

Telefon / E-Mail Verwaltung:
 9100-0 Vermittlung
 post@sandberg-rhoen.de

9100-19 Geschäftsleitung
 peter.brust@sandberg-rhoen.de

9100-11 Kasse/Steuern/Abgaben
 maike.poertner@sandberg-rhoen.de

9100-12 Sekretariat/
 Vorzimmer Bürgermeisterin
 karin.zeis@sandberg-rhoen.de

9100-13 Finanzverwaltung
 sandra.huebner@sandberg-rhoen.de

9100-14 Pass-/Melde-/Ordnungsamt/
 Sozial-/ Friedhofsamt/Rentenwesen
 detlef.dietz@sandberg-rhoen.de

9100-17 Bauamt
 guido.gesierich@sandberg-rhoen.de

9100-17 Auszubildende
 amelie.kleinhenz@sandberg-rhoen.de

Innenentwicklungsberatung
 management@kreuzbergallianz.de

Bauhof 09701/5156
 bauhof@sandberg-rhoen.de
 Bauhofleiter: Udo Kaiser
 0151/44043311

Öffnungszeiten Rathaus:
 Montag -Freitag 08:00-12:00 Uhr
 Montag 13:00-16:00 Uhr
 Donnerstag 13:00-18:00 Uhr

Kontakt:
 Telefon (0 97 01) 91 00-0
 Telefax (0 97 01) 91 00-28
 E-Mail post@sandberg-rhoen.de

9100-15 Fachstelle für Senioren
 Frau Nasner
 senioren@sandberg-rhoen.de
Öffnungszeiten:
 Montag, Dienstag, Donnerstag und
 Freitag 09:30 – 12:30 Uhr, ansonsten nach
 telefonischer Vereinbarung.

Seniorenbeauftragter
 Claus Kleinhenz Tel. 1353
 Behindertenbeauftragter
 Olaf Geis Tel. 8458

NOTRUF-TELEFON:

Polizei 110

Feuerwehr und Rettungsdienst 112

Bereitschaftsdienst 1 16117

09771 6060

Telefonseelsorge 0800 1110111

Giftnotruf 089 19240

Kinder-Jugendtelefon 0800 1110333

**Sperrnotruf (Kreditkarten und
 Personalausweisverlust)** 116 116

Sperrung EC-Karte 0180 5021021

Störungsmeldung Strom /
 Straßenbeleuchtung 09 41-28 00 33 66
 Störungsmeldung Erdgas 09 41-28 00 33 55

Nachrichten

Das „Haus für Alle“ – eine LEADER-Erfolgs- geschichte im Landkreis Rhön-Grabfeld

Es war ein Glücksfall für Langenleiten, dass das Ehepaar Leonie und Helmut Schmitt vor über fünf Jahren eine Million Euro spendeten um das soziale und kulturelle Leben im Ort zu fördern. Dies bot für die Bürgerinnen und Bürger die Chance gemeinsam ihre Gemeinde noch lebenswerter zu machen. Ganz nach dem Motto des europäischen Förderinstruments LEADER „Bürger gestalten ihre Heimat“ sollte ein Ort geschaffen werden, an dem die Menschen zusammenkommen können.

Mit Unterstützung der Gemeinde Sandberg und des Amtes für Ländliche Entwicklung begann 2018 mit dem Abriss der Alte Schule auf dem Gelände am Ortsrand das neue Kapitel. Ursula Schneider, die am Landratsamt Rhön-Grabfeld das Sachgebiet Nachhaltige Regionalentwicklung leitet und dem Management der Lokalen Aktionsgruppe Rhön-Grabfeld e.V. angehört, ist begeistert von der Arbeit, die hier bei Wind und Wetter geleistet wurde: „Alle in Langenleiten haben zusammengeholfen um einen neuen Wohlfühlort für alle Generationen zu schaffen. Bereits ein Jahr nach dem Abriss der Alten Schule konnte das „Haus für Alle“ auf dem Gelände, welches die Gemeinde Sandberg zur Verfügung gestellt hat, eröffnet werden. Eine unglaubliche Teamleistung!“. Die Gemeinde ermöglichte zudem aus Mitteln der Dorferneuerung beispielsweise die Gestaltung der Außenanlagen sowie mit weiteren 20.000 Euro den Anbau eines Jugendraumes. Mit Unterstützung der Lokalen Aktionsgruppe Rhön-Grabfeld wurden LEADER-Fördermitteln in Höhe von 110.000 Euro für das Projekt bewilligt.

Der LEADER-Koordinator für Unterfranken, Daniel Pascal Klähre zeigte sich bei der Projektbereitung Ende November beeindruckt, was hier gemeinsam geleistet wurde und wird. Das „Haus für Alle“ sei für ihn der Beleg, dass die LEADER-Idee fruchtet. Bürgerinnen und Bürger stärken mit dieser Fördermöglichkeit ihren ländlichen Raum selbstbestimmt und zukunftsweisend.



Langenleiten ist nur eines von zahlreichen erfolgreichen LEADER-Projekten im Landkreis Rhön-Grabfeld. Die Lokale Entwicklungsstrategie der Lokalen Aktionsgruppe Rhön-Grabfeld (LAG Rhön-Grabfeld e.V.) ist auch aktuell in der Förderperiode 2023 – 2027 wieder aktiv im Einsatz, zukunftsweis-

ende Ideen mit Hilfe von LEADER wahr werden zu lassen. Ein Budget in Höhe von 1.827.000 Euro steht hierfür insgesamt zur Verfügung. Alle Bürgerinnen und Bürger, Vereine, Kommunen oder Betriebe sind herzlich eingeladen sich mit ihren Projektideen an das LAG-Management zu wenden um ihre Idee hoffentlich zu verwirklichen.

Kontakt:
 Ursula Schneider (LAG-Management, Regionalmanagement): ursula.schneider@rhoen-grabfeld.de, 09771/94-245;
 Christina Leutbecher (Geschäftsführung LAG Rhön-Grabfeld e.V.): christina.leutbecher@rhoen-grabfeld.de, 09771/94-148.



Kinderförderbund Sandberg e.V. spendet 1.230 Euro an den Kindergarten St. Josef in Waldberg.

Der alljährlich stattfindende Spielzeugbasar des Kinderförderbundes Sandberg e.V. brachte im Oktober 2023 einen beachtlichen Erlös in Höhe von 1.230 Euro ein. Nachdem in den vergangenen Jahren die Einnahmen der Spielzeugbasare an die Kindergärten der Walddörfer Sandberg und Schmalwasser gespendet wurden, durfte in diesem Jahr der Kindergarten St. Josef in Waldberg die Geldspende in Empfang nehmen. Die Freude bei den Kindern, deren Eltern, des Trägervereins und natürlich beim Team des Kindergartens ist dementsprechend groß. Durch die Zuwendung können neue Spielzeuge und Bücher angeschafft werden. „Wir freuen uns sehr darüber, dass sich neben den Sandberger Baby- und Kinderkleiderbasaren im Frühjahr und Herbst auch der Spielzeugbasar so gut etabliert hat“, sagt Theresa Zehe (1. Vorstand, Kinderförderbund Sandberg e.V.). Selbstverständlich gilt wie immer ein großes Dankeschön den Eltern des Kindergartens für die Unterstützung, der Gemeinde Sandberg für die Bereitstellung der Turnhalle, sowie allen helfenden Händen, die zum Gelingen des diesjährigen Spielzeugbasars beigetragen haben. „Ohne unsere engagierten Helferinnen und Helfer wären die Basare niemals durchführbar“, betont Sandra Metz (2. Vorstand, Kinderförderbund Sandberg e.V.).

Auf dem Foto von links hinten: Sandra Metz (2. Vorstand, Kinderförderbund Sandberg e.V.), Theresa Zehe (1. Vorstand, Kinderförderbund Sandberg e.V.), Nicole Wunder (Leitung Kindergarten Waldberg), Shirley Schwarz (1. Vorstand, Kindergarten Waldberg), Stefanie Söder (2. Vorstand, Kindergarten Waldberg).

Veranstaltungen Januar 2024

Datum	Titel der Veranstaltung	Veranstalter	Beginn	Ort/ Treffpunkt	
02.01.2024	Singabend	Rhönklub ZV Walddörfer e.V.	19:30	Sandberg, Vereinsraum im Rathaus	
12.01.2024	„Kesselfleischessen zum Sattessen“	DJK Waldberg	18:00	Sportheim Waldberg	● ●
16.01.2024	Singabend	Rhönklub ZV Walddörfer e.V.	19:30	Sandberg, Vereinsraum im Rathaus	
20.01.2024	Tiere im Winter – Tour mit dem Jäger	Rhönklub ZV Walddörfer e.V.	14:00	Bauhof Sandberg	●
21.01.2024	Wanderjahreöffnung mit Wanderung zum Kreuzberg	Rhönklub ZV Walddörfer e.V.	10:30	Edeka Sandberg	● ● ●
30.01.2024	Singabend	Rhönklub ZV Walddörfer e.V.	19:30	Sandberg, Vereinsraum im Rathaus	

Vorschau Februar 2024					
02.02.2024	Mitgliederversammlung	Rhönklub ZV Walddörfer e.V.	18:00	Sandberg, Rathaus	

Schulbegleitung (m/w/d) für Schulen im Landkreis gesucht

Das Amt für Jugend und Familie des Landkreises Rhön-Grabfeld sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine zuverlässige Schulbegleitung (m/w/d) für Schulen im Landkreis in Teilzeit bis max. 25 Std./Woche. Die Stelle ist zunächst bis 26.07.2024 befristet.

Das Anforderungsprofil und weitere Einzelheiten finden Sie auf unserer Website: www.rhoen-grabfeld.de/aktuelles/jobs-und-karriere

Bei Fragen, ebenso wie beim Einreichen Ihrer Bewerbung, wenden Sie sich bitte an: **Frau Budach, 09771 94476/** Landratsamt Rhön-Grabfeld, Amt für Jugend und Familie, Spörleinstraße 11, 97616 Bad Neustadt a.d. Saale

(Die Anstellung erfolgt über das Kommunalunternehmen des Landkreis Rhön-Grabfeld)

Post Neujahr!

Echt Sau gut!

Rhöner Kesselfleisch

Freitag, 12. Januar
 im **SPORTHEIM**
 ab 18:00 Uhr

Anmeldung bitte bis **Donnerstag 11. Jan.**
 bei der **DJK Vorstandschaft**.

Ab 20:30 Uhr – Live im DJK-Sportheim, Bundesligaauftaktspiel nach der Winterpause:

FC Bayern München vs. **TSG Hoffenheim**

Herzliches Willkommen bei der DJK Waldberg

- Keller für Fertighäuser
- Rohbau für Wohnhäuser
- Pflasterarbeiten aller Art

Stefan Kirchner Baugeschäft
 Gartenstraße 1 · 97657 Sandberg
 Tel. 0 97 01/90 81 78 · Fax: 0 97 01/90 81 79
 Mobil: 01 70/9 271 990

BK Baugeschäft

Lenhard
 fabelhaft reisen

Fa.Lenhard GmbH & Co.KG
 Am Kapellchen 3
 97657 Sandberg

Telefon: 0 97 01 - 85 28
 Telefax: 0 97 01 - 81 09
 www.lenhardreisen.de
 E-Mail: fa.lenhard@t-online.de

Auf Brieftauben können wir bei der Zustellung nicht zählen.

Daher suchen wir Zusteller (m/w/d) für Tageszeitungen & Briefe für die Gemeinde Sandberg auf Mini-Job-Basis oder in Teilzeit.

- bis zu 15 € Stundenlohn durch Zuschläge möglich
- Zustelltag Montag bis Samstag
- Zustellung flexibel zwischen 2.00 Uhr und 6.00 Uhr nachts
- tagsüber Zeit für Familie, Haushalt, Studium, Freizeit...

Sie sind mindestens 18 Jahre alt, haben einen Führerschein und Interesse an der Zustellung? Dann melden Sie sich bei uns!

Kontakt:
 ☎ 0931/6001-500
 ✉ zustellerwerden@mainpost.de
 📱 WhatsApp 0151/41410445
 🌐 www.wir-lieben-logistik.de/karriere



**Zimmerei & Montageservice
 Christian Werner**

Gartenstrasse 16, 97657 Sandberg
 Tel: 01 71 892 90 50
 www.zimmerei-werner.de
 e-mail: info@zimmerei-werner.de

Abhol-/Entsorgungstermine Januar 2024

Restmüll, gelber Sack, Biotonne	09.	22.
Papier		22.
Problemmüll		29.

Redaktionsschluss für die Februar Ausgabe 15.01.2024
 Impressum, Herausgeber:
 Gemeinde Sandberg/Rhön
 1. Bürgermeisterin, V.i.S.d.P.:
 Sonja Reubelt,
 Karin Zeis VA e.
 Layout: Atelier CARLSTRAUSS

Adolf Weiß
 Rechtsanwalt

Mobil 01 71 / 53 22 223
 Termine nach Vereinbarung

Zweigstelle
 Am Hang 1
 97657 Schmalwasser
 www.adolf-weiss.de

Hauptsitz
 Pulverturmstraße 6
 92318 Neumarkt
 ra.adolf.weiss@t-online.de

Der letzte Weg in guten Händen.

Suckfüll
 BESTATTUNGEN

Tel. 09771 - 61500 www.bestattungen-suckfuell.de

WALDDÖRFER aktuell

Bürgermagazin für die Gemeinde Sandberg | Kilianshof |
 Langenleiten | Schmalwasser | Waldberg | mit Nachrichten aus dem Rathaus



Die Gemeinde Sandberg wünscht allen
 Bürgerinnen und Bürgern
 für das neue Jahr viel Glück,
 Freude und Gesundheit!

Die nächste Gemeinderatssitzung
 findet am **Donnerstag, 25.01.24** um 19:00 Uhr
 im Sitzungssaal des Rathauses statt.

GEMEINDE SANDBERG

Geplante Sprechstunden der Bürgermeisterin

27.01.2024	Langenleiten	Gemeindehaus	13:00-14:00 Uhr
27.01.2024	Waldberg	Josef-Kuhn-Saal	14:00-15:00 Uhr

1. Bürgermeisterin Sonja Reubelt: Rathaus • 0 97 01/91 00-16 • Mobil 0157/89702446 • buergermeister@sandberg-rhoen.de

Bekanntmachungen

„Natur unvergesslich“ lädt ein zum Waldspaziergang



Das Thema im **Januar** lautet: **Blick in die Erdgeschichte**
Am Flugplatz in Bad Neustadt, OT Mühlbach führt der Spaziergang zum oberen Rand eines Steinbruchs. Ein Ausblick in den Steinbruch, der Blick über Bad Neustadt und in die Rhön erwartet die Teilnehmenden.
Wann: 10.01.2024
Ab 10.00 Uhr
Treffpunkt: Flugplatz Mühlbach
Anmeldung bitte unter **015144282280** und **09701 910015** oder **natur-unvergesslich@sandberg-rhoen.de**
Auf Wunsch holt Sie der WalddörferBus ab.

Der neue Seniorenratgeber ist da. In diesem Wegweiser finden Senioren und deren Angehörige gezielte Angebote und Unterstützungsmöglichkeiten rund um das Thema Pflege und Beratung.



Die Akademie Barbara Stamm bietet seit Oktober 2023, regelmäßig Bildungsangebote für Beschäftigte in Pflege und Sozialberufen und für pflegende Zu- und Angehörige an. Wir freuen uns auf Ihren Besuch in Maria Bildhausen.
Unser aktuelles Seminarangebot finden Sie unter:
www.akademie-barbara-stamm.de
Bei Fragen beraten wir Sie gerne persönlich. Tel. 09733 53799 60, E-Mail: bildungsmanagement@akademie-barbara-stamm.de.

Veranstalter: Akademie Barbara Stamm; Eine Marke der Zentrum für Pflege, Sozialberufe und Ehrenamt in Maria Bildhausen gGmbH, Maria Bildhausen 3, 97702 Münnertstadt



KINDER BRAUCHEN EIN ZUHAUSE

Das Amt für Jugend und Familie ist immer auf der Suche nach Familien, die sich vorstellen können im Rahmen eines Pflegeverhältnisses ein Kind bei sich aufzunehmen.

Um sich über die verschiedenen Formen von Pflegeverhältnissen und die Voraussetzungen Pflegefamilie zu werden, zu informieren, können Sie sich jederzeit an den **Pflegekinderfachdienst des Landratsamtes Rhön-Grabfeld** wenden, um ein **unverbindliches Informationsgespräch** zu vereinbaren.
Telefon 09771 94-463

Zuschüsse an die Vereine für laufende Vereinsarbeit

Die Anträge nach Abschnitt II. der Richtlinien für das Jahr 2024 sind bis 31.03.2024 bei der Gemeinde mit Mitgliederliste einzureichen. Richtlinien und Antragsformular finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Sandberg. Bitte nur noch das neue Formular verwenden.

Nahwärmenetz Sandberg

Einladung zu einer Informationsveranstaltung

mit Vorstellung der Ergebnisse der Machbarkeitsstudie durch Herrn Hoffmann (EVF-Energievision Franken GmbH)

am 23.01.2024 um 19:00 Uhr
im Sportheim Sandberg

Glasfaserausbau in der Gemeinde Sandberg

Die Frist für die Beantragung eines kostenlosen Hausanschlusses wurde verlängert und ist noch bis März 2024 möglich. Für den **Anschluss ist der Abschluss eines Tarifes nicht notwendig.**

Der Glasfaser-Ausbau ist für unsere Gemeinde vom 01.03.2024 bis 11.05.2026 geplant.

Sie können auf folgendem Weg online prüfen, ob Ihr Anwesen für den Ausbau vorgesehen ist. Anschließend können Sie dort auch gleich den Hausanschluss ohne Tarif kostenfrei beantragen:

1. Neuer Link: <https://www.telekom.de/netz/glasfaseranschluss>
2. Wohnort, Straße und Hausnummer eingeben
„**Verfügbarkeit prüfen**“
„**Weiter**“
3. „Privatkunde“ auswählen
„**Weiter**“
4. Ist ihr Anwesen für den Glasfaser-Ausbau vorgesehen erscheint die Meldung „Bestellen Sie jetzt Ihren Glasfaser-Anschluss“
„**Zu den Produkten**“
5. Glasfaser-Hausanschluss ohne Tarif für Vermieter und Eigentümer wählen
„**Hausanschluss**“
6. Informationen beachten und „**Hausanschluss ohne Tarif**“ wählen
7. Bei „Glasfaser-Anschluss für 0 Euro“ auf „**Auswählen**“ und „**Weiter**“
8. Telekom-Kunden können sich anmelden. Alle anderen können sich kostenlos registrieren
9. Sie können nun Ihre persönlichen Daten eingeben und der Anleitung weiter folgen.

Sollte ein Fehlerhinweis kommen, dann versuchen Sie es zu einem späteren Zeitpunkt erneut.

Sollte ein Fehlerhinweis kommen, dann versuchen Sie es zu einem späteren Zeitpunkt erneut.

Festsetzung der Grundsteuer 2024 gem. § 27 Abs. 3 GrStG

Gemäß § 27 Abs. 3 Grundsteuergesetz kann die Grundsteuer für diejenigen Steuerpflichtigen, die die gleiche Steuer wie im Vorjahr zu entrichten haben, anstatt durch individuellen Bescheid durch öffentliche Bekanntmachung festgesetzt werden. Für diese Steuerpflichtigen treten mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tage ein schriftlicher Grundsteuerbescheid zugegangen wäre.

Die Gemeinde Sandberg macht hinsichtlich der Grundsteuerfestsetzung für das Kalenderjahr 2024 von dieser Möglichkeit der öffentlichen Bekanntmachung Gebrauch und setzt hiermit – vorbehaltlich der Erteilung eines schriftlichen Grundsteuerbescheides oder Grundsteuerbescheides 2024 in individuellen Fällen – die Grundsteuer für das Jahr 2024 in gleicher Höhe wie im Vorjahr fest.

Diejenigen Grundsteuerpflichtigen, die keinen Grundsteuerbescheid 2024 erhalten, haben im Kalenderjahr 2024 die gleiche Grundsteuer zu entrichten, wie sie zuletzt für das Jahr 2023 festgesetzt wurde. Auf den Inhalt der zuletzt ergangenen schriftlichen Grundsteuerbescheide wird ausdrücklich hingewiesen.

Die Grundsteuer wird – vorbehaltlich einer anderen Regelung – zu je einem Viertel ihres Jahresbetrages am 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November 2024 fällig (§ 28 Abs. 1 Grundsteuergesetz). Jahreszahler gemäß § 28 Abs. 3 Grundsteuergesetz haben den Gesamtbetrag der Steuer für 2024 am 1. Juli 2024 zu entrichten.

Diese öffentliche Grundsteuerfestsetzung gilt zwei Wochen nach dem Tag der Veröffentlichung als bekannt gegeben.

2. PROJEKTAUFRUF DER LAG RHÖN-GRABFELD E.V.

Die Lokale Aktionsgruppe Rhön-Grabfeld (LAG Rhön-Grabfeld) startet den 2. Projektauftrag in der neuen LEADER-Förderperiode von 2023 bis 2027. Interessierte öffentliche wie auch private Antragsteller haben ab sofort bis zum **25. März 2024** Zeit, ihre Ideen bei der LAG Geschäftsstelle in Bad Neustadt einzureichen. Die Auswahl von förderwürdigen Vorhaben wird vom Lenkungsausschuss (Entscheidungsgremium) der LAG Rhön-Grabfeld in der Sitzung am 15. April 2024 vorgenommen.

Adresse zum Erhalt und zur Einreichung der Projektbeschreibungen
LAG Rhön-Grabfeld
Spörleinstraße 11
97616 Bad Neustadt a. d. Saale
oder per Mail an: [christina.leutbecher\(at\)rhoen-grabfeld.de](mailto:christina.leutbecher(at)rhoen-grabfeld.de)

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage:
LAG Rhön-Grabfeld e. V. | Landkreis Rhön-Grabfeld (rhoen-grabfeld.de)
unter „Aktuelles“

Neues aus der Kreuzbergallianz



Sanierungspreis 2023 der Kreuzbergallianz Jetzt bewerben!

Auch im kommenden Jahr zeichnet die Kreuzbergallianz wieder drei besonders gelungene Sanierungsbeispiele mit dem Sanierungspreis aus. Der Preis ist auf jeweils 300 Euro dotiert.

Der Preis würdigt herausragende Sanierungsobjekte im Raum der Kreuzbergallianz, die durch ihre Umsetzung als Vorbilder dienen und andere Eigentümer ermutigen, ihre Bestandsgebäude im Einklang mit dem örtlichen Erscheinungsbild zu modernisieren und so zur Attraktivität des Ortsbildes beizutragen. Die von einer Jury ausgewählten Preisträger/innen werden im Rahmen eines kleinen Festaktes ausgezeichnet und erhalten neben einem Preisgeld zusätzlich ein Schild zur Anbringung am Gebäude.

Bewerben können sich alle Eigentümer/innen, deren Haus in einer der Mitgliedsgemeinden der Kreuzbergallianz (Bischofsheim i.d.Rhön, Oberelsbach, Sandberg oder Schöna u. d. Brend) liegt und die in den letzten drei Jahren Sanierungs- oder Modernisierungsarbeiten durchgeführt haben.

Das Bewerbungsformular finden Sie zum Herunterladen auf den jeweiligen kommunalen Internetseiten und der Innenentwicklungsseite der Kreuzbergallianz (www.kreuzbergallianz.de). Eine Bewerbung ist bis zum **14. Februar 2024** möglich.



Beispiel für eine gelungene Sanierung in Sandberg (Preisträger 2022) Foto: Martin Rosenberger

Sie kennen ein liebevoll saniertes Schmuckstück in Ihrer Nähe? Selbstverständlich nehmen wir gerne auch Vorschläge bis zum 31.01.2024 für den Sanierungspreis 2023 entgegen und setzen uns dann mit den Eigentümer/innen in Verbindung.

Weitere Informationen erhalten Sie auf www.kreuzbergallianz.de

Aktuelles aus dem Rathaus

Auszug aus dem Protokoll der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 31.08.2023

Vorsitzende:

1. Bürgermeisterin Sonja Reubelt

Gemeinderäte:

Siegfried Söder, Axel Güntling, Christian Holzheimer, Janik Holzheimer, Martin Holzheimer, Philipp Holzheimer, Michael Katzenberger, Johannes Markert, Dirk Zehe

Beschlüsse

Bauantrag 06-2023: Antrag auf Vorbescheid; Errichtung einer Pferdebox, Kirchenstr. 23, 97657 Sandberg Kilianshof

Beschluss:

Das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Vorbescheid Nr. 06-2023 wird unter folgenden Auflagen erteilt:
Das Bauvorhaben entspricht nicht den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Stangenacker“ vom 19.02.1988.

Hinsichtlich der geplanten Dacheindeckung mit Trapezblech wird eine Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Stangenacker“ erteilt.
Hinsichtlich der Überschreitung der nördlichen Baugrenze wird keine Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Stangenacker“ erteilt. Die Baugrenze ist zwingend einzuhalten.

Abstimmungsergebnis: 10 : 0

Bauantrag 07-2023: Antrag auf Vorbescheid; Errichtung einer festen Zaunanlage im Außenbereich, FlNr.1941 Gem Sandberg-Kilianshof

Beschluss:

Das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Vorbescheid 07-2023 wird nicht erteilt.

Abstimmungsergebnis: 10 : 0

Ausbau der Breitbandversorgung nach der Gigabit-Richtlinie des Bundes 2.0 – Information über das Ergebnis der Markterkundung, Festlegung des vorläufigen Ausbaubereiches und Zustimmung zu einer interkommunalen Zusammenarbeit

Sachverhalt:

Am 03.04.2023 hat das Bundesministerium für Digitales und Verkehr die neue Gigabit-Richtlinie des Bundes 2.0 und einen Förderauftrag für das Jahr 2023 veröffentlicht. Entsprechend diesem Förderauftrag sind die Förderanträge bis spätestens zum 15.10.2023 beim Projektträger einzureichen. Vor der Antragstellung ist ein sog. kommunaler Branchendialog (mind. 4 Wochen) durchzuführen und das Markterkundungsverfahren (mind. 8 Wochen) zu durchlaufen. Die Antragsfrist wird von allen Beteiligten als sehr ambitioniert bewertet.

Der Bund gewährt für Ausbaumaßnahmen nach der genannten Richtlinie einen Fördersatz i.H.v. 50 %. Dieser Fördersatz wird über ein Ko-Förderprogramm des Freistaates Bayern (Bayerische Kofinanzierungs-Gigabitrichtlinie 2.0 vom 20.07.2023) um 40 % auf 90 % aufgestockt. Die Fördermittel des Bundes stehen,

anders als bei der Bayerischen Gigabitrichtlinie, jedoch nicht jeder Stadt/Gemeinde gesichert zur Verfügung – vielmehr muss man sich um die Fördermittel bewerben. Für den Freistaat Bayern steht im ersten Förderaufruf ein Förderbetrag i.H.v. 450 Mio. Euro bereit. Die Projektauswahl erfolgt über ein Punktesystem/Ranking. Förderfähig sind alle Adressen, die noch nicht mit einem Glasfaser-Anschluss erschlossen bzw. abschließbar sind und für die auch noch kein Ausbau mit einem Glasfaser-Anschluss vereinbart bzw. angekündigt wurde.

Der Landkreis hat für seine kreisangehörigen Städte/Gemeinden im Zeitraum vom 03.04.2023 bis zum 24.05.2023 den kommunalen Branchendialog durchgeführt. Für den Ortsbereich der Gemeinde Sandberg hat dabei kein Anbieter einen eigenwirtschaftlichen Ausbau angekündigt. Abschließend wurde nach einer umfangreichen Nachpflege der insgesamt mehr als 28.000 Hauskoordinaten (Bund und Land verwenden keine einheitliche Datengrundlage) am 26.06.2023 das landkreisweite Markterkundungsverfahren gestartet. Die Rückmeldefrist für die Anbieter lief am 29.08.2023 ab.

Gemäß dem vorläufigen Ergebnis der Markterkundung gelten im Ortsgebiet der Gemeinde Sandberg insgesamt 230 Adressen als förderfähig. Auf die beiliegende Kartendarstellung wird diesbezüglich verwiesen.

Ein Großteil der förderfähigen Adressen befindet sich in den Innerortsbereichen von Sandberg, Waldberg und Schmalwasser. Diese Adressen galten aufgrund ihrer Versorgung mit mehr als 100 Mbit/s im Downstream (Super-Vectoring-Gebiete) entsprechend den Vorgaben der Bay. Gigabitrichtlinie als nicht förderfähig. Über die Gigabit-RL 2.0 kann nun ein geförderter Ausbau dieser Adressen erfolgen.

Hinzu kommen noch drei förderfähige Adressen in den Außenbereichen (2 Wasserwerke der Rhön-Maintal-Gruppe und die Talstation Feuerberg), welche gemäß dem Gemeinderatsbeschluss vom 27.05.2021 aus dem Ausbaubereich für das Förderverfahren nach der Bay. Gigabitrichtlinie herausgenommen wurden.

Für einen Ausbau aller 230 vorläufig förderfähigen Adressen würde voraussichtlich eine Wirtschaftlichkeitslücke in Höhe von 1.648.000 Euro anfallen. Diese errechnet sich die folgt:

Ortsbereich:	Anzahl der auszubauenden Adressen	Wirtschaftlichkeitslücke
Sandberg (Super-Vectoring-Gebiet)	119	665.000 €
Waldberg (Super-Vectoring-Gebiet)	66	375.000 €
Schmalwasser (Super-Vectoring-Gebiet)	39	200.000 €
Dr.-Bühner-Straße 50, Waldberg (Wasserwerk)	1	50.000 €
Dr.-Bühner-Straße 1b, Waldberg (Wasserwerk)	1	130.000 €
Feuerberg 1, Langenleiten (Talstation)	1	220.000 €

Anders als nach der Bay. Gigabitrichtlinie müssen gemäß Ziffer 5.2 der Gigabit-RL 2.0 alle förderfähigen Adressen der betroffenen Gemeinde oder abgrenzbarer Ortsteile dieser Gemeinde ausgebaut werden. Eine Herausnahme von einzelnen Adressen/Ortsbereichen ist nur mit einer einschlägigen Begründung möglich – wobei alleine hohe Ausbaukosten nicht als Begründung für eine Herausnahme ausreichen. Über den gesamten Nichtausbau der förderfähigen Adressen in einem Gemeindeteil könnte somit frei entschieden werden. Eine gesonderte Herausnahme von einzelnen Adressen bzw. Gebieten aus diesen Gemeindeteilen wäre jedoch nur mit einer speziellen Begründung bzw. Bestätigung des Eigentümers zum fehlenden Anschlussbedarf möglich.

Soweit sich der Gemeinderat der Gemeinde Sandberg für einen geförderten Ausbau auf Grundlage der Gigabit-Richtlinie des Bundes 2.0 entscheiden sollte, ist eine Antragstellung und Ausschreibung im Rahmen einer interkommunalen Zusammenarbeit sinnvoll. Dazu muss die Aufgabe inkl. aller erforderlichen Befugnisse auf eine „Leitkommune“ übertragen werden. Durch die interkommunale Zusammenarbeit würde einerseits die Erreichung der Bagatellgrenze (200.000 Euro) für alle beteiligten Gemeinden sichergestellt und weiterhin könnte durch die hierfür gewährten Bonuspunkte eine bessere Platzierung im Ranking erreicht werden. Von Seiten des Landkreises wird eine interkommunale Zusammenarbeit zwischen den Gemeinden Sandberg, Bastheim und Unsleben vorgeschlagen. Als Leitkommune sollte aufgrund der höchsten Anzahl der auszubauenden Adressen die Gemeinde Sandberg agieren. Für jedes Gemeindegebiet wird bei der gemeinsamen Ausschreibung mind. ein Los gebildet. Die Eigenanteile werden entsprechend der Wirtschaftlichkeitslücken pro Gemeindegebiet auf die einzelnen Gemeinden aufgeteilt.

Der Gemeinderat der Gemeinde Sandberg wird darum gebeten, eine Entscheidung über die Durchführung einer geförderten Ausbaumaßnahme nach der Gigabit-Richtlinie des Bundes 2.0, die auszubauenden Ortsbereiche und den Abschluss einer Zweckvereinbarung zur interkommunalen Zusammenarbeit mit den Gemeinden Bastheim und Unsleben zu treffen.

Beschluss:
Der Gemeinderat der Gemeinde Sandberg beschließt, dass die förderfähigen Adressen in folgenden Ortsbereichen, gefördert nach der Gigabit-Richtlinie des Bundes 2.0, mit einem Point-to-Point-Gigabit-Netz ausgebaut werden sollen:

Abstimmungsergebnis: 10 : 0

Sandberg (Super-Vectoring-Gebiet) – 119 Adressen
Abstimmung: 10:0
Waldberg (Super-Vectoring-Gebiet) – 66 Adressen
Abstimmung: 10:0
Schmalwasser (Super-Vectoring-Gebiet) – 39 Adressen
Abstimmung: 10:0

förderfähige Kosten **10.234,38€**

Beschluss:
Die Maßnahme wird bezuschusst, da die Zuschussvoraussetzungen erfüllt sind. Der Zuschuss beträgt 1.030,00 €.

Abstimmungsergebnis: 10 : 0

Dr.-Bühner-Straße 50, Waldberg (Wasserwerk) – 1 Adresse
Ein Ausbau erfolgt nur, wenn die Rhön-Maintal-Gruppe den verbleibenden Eigenanteil übernimmt.
Abstimmung: 10:0

Dr.-Bühner-Straße 1b, Waldberg (Wasserwerk) – 1 Adresse
Ein Ausbau erfolgt nur, wenn die Rhön-Maintal-Gruppe den verbleibenden Eigenanteil übernimmt.
Abstimmung: 10:0

Feuerberg 1, Langenleiten – 1 Adresse
Ein Ausbau erfolgt nur, wenn der Grundstückseigentümer den verbleibenden Eigenanteil übernimmt.
Abstimmung: 10:0

Die Antragstellung sowie die Abwicklung des Infrastruktur-Förderverfahrens sollen im Rahmen einer interkommunalen Zusammenarbeit mit den Gemeinden Bastheim und Unsleben erfolgen. Die Gemeinde Sandberg soll dabei als Leitkommune agieren.

Erste Bürgermeisterin Reubelt wird dazu ermächtigt, einen entsprechenden Förderantrag beim Projektträger einzureichen.
Abstimmungsergebnis: 10 : 0

Zuwendungsantrag St.-Johannis-Zweigverein Sandberg

Der St.-Johanniszweigverein Sandberg beantragt gemäß III.1 der Richtlinien über die Gewährung von Zuschüssen für Vereine der Gemeinde Sandberg einen Zuschuss für die Anschaffung eines Rasenmäher-Traktors und eines Akku Rasentrimmers. Die durch Rechnung nachgewiesenen Kosten hierfür betragen 4.040,00 € (brutto).

Beschluss:
Die Maßnahme wird bezuschusst, da die Zuschussvoraussetzungen erfüllt sind. Der Zuschuss beträgt 410,00 €.

Abstimmungsergebnis: 10 : 0

Zuwendungsantrag Kath. Kirchenstiftung Langenleiten

Sachverhalt:
Die kath. Kirchenstiftung Langenleiten beantragt gemäß III.1 der Richtlinien über die Gewährung von Zuschüssen für gemeinnützige Organisationen (Zuwendungen für Renovierungen) einen Zuschuss für die Renovierung der Läuteanlage der Kirche in Langenleiten. Die durch Rechnungen nachgewiesenen Kosten hierfür betragen 25.230,38 € (brutto)
Die gleichzeitige Inanspruchnahme von Zuwendungen aus anderen Förderprogrammen ist zulässig, mindern jedoch die förderfähigen Kosten für die gemeindliche Förderung.

Ermittlung förderfähige Kosten:
Gesamtkosten der Läuteanlage: 25.230,38€
abzgl. Zuschuss Diözese 12.650,00€
abzgl. Zuschuss Kulturstiftung Ufr. 1.086,00€
abzgl. Zuschuss Landkreis 1.260,00€

förderfähige Kosten **10.234,38€**

Abstimmungsergebnis: 10 : 0

Neues aus der Grundschule Sandberg

Am 27.11.23 fand an der Grundschule Sandberg zur Einstimmung auf die Adventszeit ein „**Adventliches Ansingen**“ statt. Gegen 17 kamen die Kinder mit ihren Eltern, Großeltern und Geschwistern mit einer Laterne in der Hand auf den Pausenhof. Alle Kinder der Schule bildeten einen großen Kreis. Jede Klasse führte einen zuvor im Unterricht geübten Beitrag vor. Dabei konnten sich die Gäste an Liedern zum Frieden, zur Weihnacht und an einem Lichtertanz erfreuen. Im Anschluss an die Vorstellung verkaufte der Elternbeirat Kinderpunsch und jeder konnte sich noch etwas unterhalten.

Drittklässler unterwegs als Walddetektive
Einen Unterrichtsgang in den Wald unternahm die Drittklässler gemeinsam mit zwei Mitarbeiterinnen des Biosphärenreservats. Nach einer Blatgymnastik bestimmten die Kinder verschiedene Bäume. Dann bauten sie mit Ästen liegende Leitern auf den Waldboden, um in jedem Feld eine Bodenschicht abzutragen und zu sehen, wie sich diese verändert hat und welche Tiere dort leben. Abschließend wurden noch der Unterschied zwischen Hirsch- und Rehfamilie besprochen und das Sommer- und Winterfell eines Rehs bestaunt.



Verleih von Schneeschuhen (ab Größe 33) und Teleskopstöcken

Kontakt:
Wanderwart Thomas Zehe,
Tel. 01522 269 11 74

Einladung

Der Rhönklubzweigverein Walddörfer lädt am Dienstag, den 02.01./16.01. und am 30.01.2024 wieder zu seinem Singabend ein.

Beginn ist um 19 Uhr 30, im Vereinsraum des Sandberger Rathauses.
Die Treffen finden im 14 – tägigem Rhythmus statt. Mitglieder und Gäste, die Freude am Gesang von Volks – und Heimatliedern haben, sind herzlich willkommen.

Die Leitung hat Franz Zehe
Telefon: 09701/1711, Info auch bei Claus Kleinhenz Tel:09701/1353